

WWW.MICROMOTOR.EU NA058G



Arnold / Revell GP 7, GP 9, GP 30

Glockenankermotor Umbau Spur N

Coreless motor upgrade N gauge

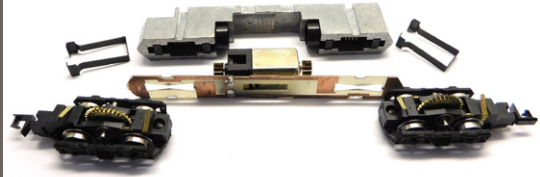
Umbauset NA058G

MINI
Modellbahn

Öffnen Sie die Lokomotive
Open the locomotive



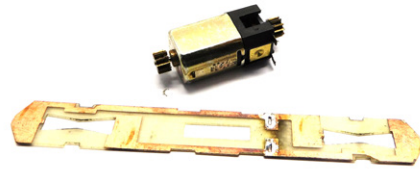
Ausbau alter Motor
Take out old motor



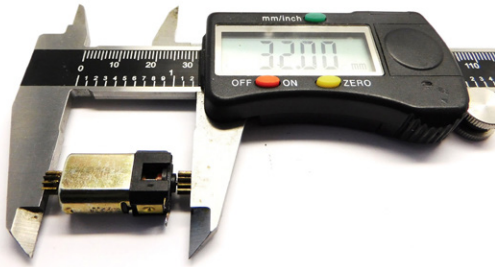
Ausbau alter Motor
Take out old motor



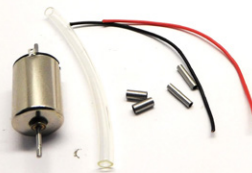
Ausbau alter Motor
Take out old motor



Maße prüfen
Check dimensions



Die Teile des Bausatz
The parts of the kit



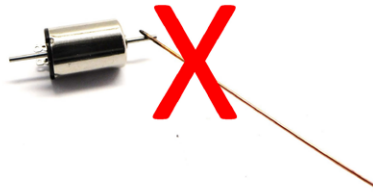
Zum Kleben der Metallteile empfehlen wir
Liqui Moly Schraubensicherung hochfest Nr. 3803
(auch über unseren Webshop erhältlich).

For fixing the metal parts we advise
Liqui Moly Schraubensicherung hochfest Nr. 3803
(Also available in our webshop).

Tragen Sie Klebstoff auf die Innenseite des Teils auf
Apply glue on the inside of the part



Tragen Sie keinen Kleber auf die Achse auf
Don't apply glue on Axle



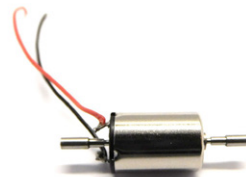
Die Metallteile sind geklebt
The metal parts are glued



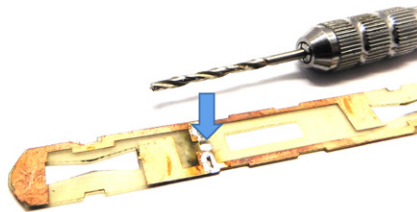
Maße prüfen
Check dimensions



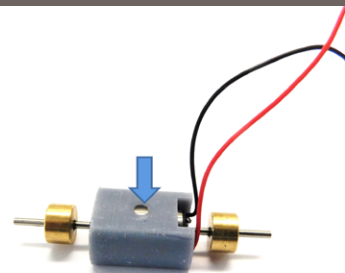
Löten Sie die Drähte
Solder the wires



Bohren Sie ein Loch für die Drähte
Drill a hole for the wires



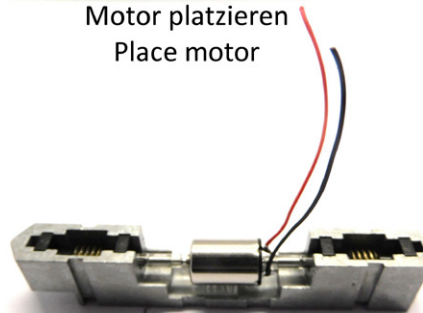
Der Motor wird mit Epoxidkleber oder Sekundenkleber in den Motorhalter eingeklebt
The motor is glued into the motor holder with epoxy glue or super Glue



Machen Sie 2 Stück Schlauchkupplung
Make 2 pieces of hose coupling

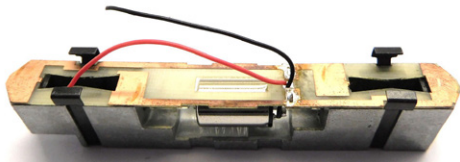


Motor platzieren
Place motor

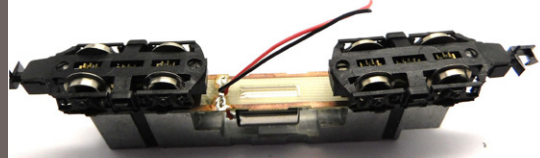


Umbauset NA058G

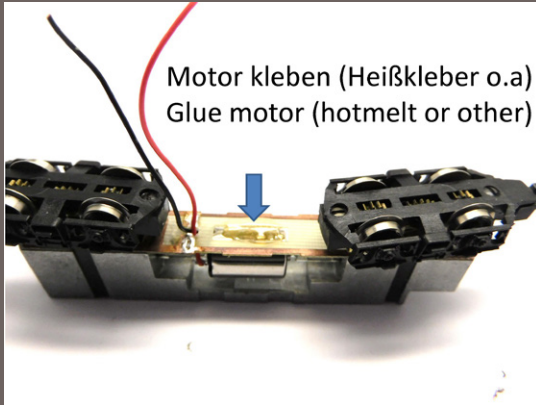
Platine platzieren
Mount PCB



Drehgestellen platzieren
Place bogies



Motor kleben (Heißkleber o.a.)
Glue motor (hotmelt or other)



Löten Sie die Drähte
Solder the wires



Gehäuse platzieren
Place body



Umbau fertig
Upgrade complete



Beim Einsatz im Digitalbetrieb sollten die Vorgaben für die Ansteuerung von Glockenankermotoren des jeweiligen Lokdecoder-Hersteller beachtet werden.

Döhler & Haass sagt dazu z.B. folgendes:

Was muss ich bei Glockenankermotoren beachten?

Alle Lokdecoder von Döhler & Haass unterstützen die Ansteuerung von Glockenankermotoren seit Beginn der Auslieferung.

Wie sie dabei vorgehen, entnehmen Sie bitte aus der Anleitung der Umbausätze.

SX1-Programmierung:

1. Programmieren Sie die Regelvariante 4 bei den erweiterten Einstellungen.
2. Programmieren Sie die Impulsbreite 1 bei den Grundeinstellungen.
2. Sollte das Fahrverhalten Ihrer Lokomotive ungleichmäßig sein, programmieren Sie die Regelvariante 3 bei den erweiterten Einstellungen.
4. Sollte das Motorgeräusch Ihrer Lokomotive zu schrill oder aufdringlich sein, programmieren Sie die Impulsbreite 2 bei den Grundeinstellungen.

DCC-Programmierung (SX2-Programmierung):

1. Falls der Decoder die CV 09 (par054) „Motorfrequenz“ unterstützt, programmieren Sie den Wert 0 (32 kHz).
2. Programmieren Sie in die CV 50 (par052) „Regelvariante“ den Wert 3.
3. Programmieren Sie in die CV 49 (par053) „Impulsbreite“ den Wert 0.
4. Sollte das Fahrverhalten Ihrer Lokomotive ungleichmäßig sein, programmieren Sie in die CV 50 (par052) „Regelvariante“ den Wert 2.
5. Sollte das Motorgeräusch Ihrer Lokomotive zu schrill oder aufdringlich sein, programmieren Sie in die CV 49 (par053) „Impulsbreite“ den Wert 1.

Sounddecoder:

1. Programmieren Sie in die CV 09 (par054) „Motorfrequenz“ den Wert 0 (32 kHz).
2. Programmieren Sie in die CV 56 (par056) „Motorregelung Proportionalteil“ den Wert 1.
3. Programmieren Sie in die CV 57 (par057) „Motorregelung Integralteil“ den Wert 3.
4. Programmieren Sie in die CV 58 (par058) „Motorregelung Messzeit“ den Wert 1.
5. Programmieren Sie in die CV 59 (par059) „Motorregelung Impulsbreite“ den Wert 2.
6. Sollte das Fahrverhalten Ihrer Lokomotive ungleichmäßig sein, programmieren Sie in die CV 56 (par056) „Motorregelung Proportionalteil“ den Wert 3.
7. Sollte das Motorgeräusch Ihrer Lokomotive zu schrill oder aufdringlich sein, programmieren Sie in die CV 59 (par059) „Motorregelung Impulsbreite“ den Wert 3.

Für den Fall, dass Sie die Lokdecoderprogrammierung mittels der SX2-Parameterprogrammierung durchführen möchten, stehen die hierzu erforderlichen SX2-Parameter in Klammern hinter den entsprechenden DCC-CV. Die zu programmierenden Werte sind jedoch in jedem Falle identisch.